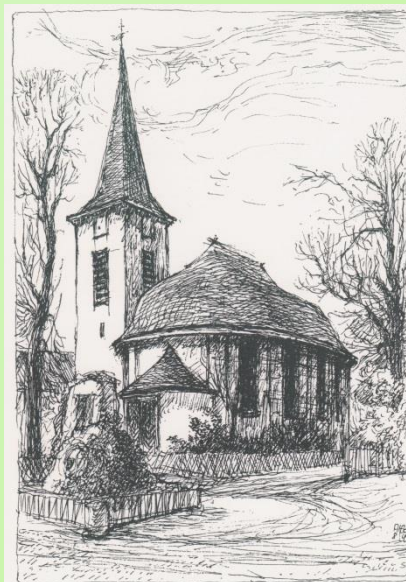
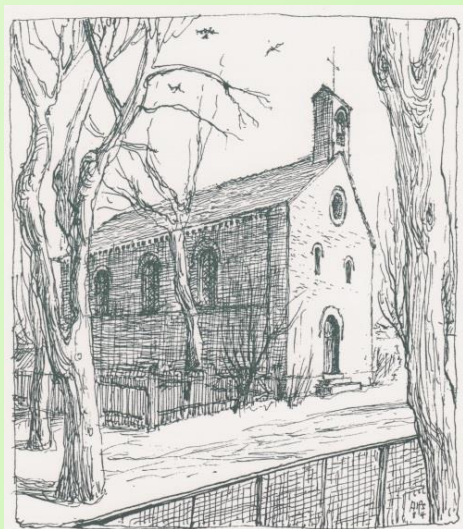


GEMEINDEBRIEF

für die Evangelische Kirchengemeinde Unterspreewald

März 2025 bis Juni 2025



Monatsspruch März 2025

**Wenn bei dir ein Fremder
in eurem Land lebt,
sollt ihr ihn
nicht unterdrücken.**

Levitikus 19,33



Monatsspruch April 2025

**Brannte nicht
unser Herz in uns,
da er mit
uns redete?**

Lukas 24,32



Monatsspruch Mai 2025

**Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer
hat das Gras der Steppe gefressen,
die Flammen haben alle Bäume
auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere
auf dem Feld schreien lechzend zu dir;
denn die Bäche sind vertrocknet.** Joel 1,19-20



Monatsspruch Juni 2025

**Mir aber hat Gott gezeigt,
dass man keinen
Menschen unheilig oder
unrein nennen darf.**

Apostelgeschichte 10,28



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart –
Grafik: © GemeindebriefDruckere

Liebe Lesende

Wir hatten die Wahl. Und viele haben ihre Freiheit genutzt und Einfluss auf das Leben in unserem Land genommen.

Ein Thema hat die Diskussion im Vorfeld wie kein anderes bestimmt: Asyl und Migration. Für uns spielt Herkunft eine große Rolle. Das merken sogar Familien, die schon in dritter Generation im Dorf leben und immer noch als „Zugezogene“ bezeichnet werden.

Wo wir in Fragen des Umgangs mit „den Fremden“ als Gesellschaft gespalten sein mögen, hat die Stimme der Bibel eine eindeutige Weisung für uns. Mit dem Monatsspruch für den März erhalten wir das Gebot zum Schutz der Fremden in unserem Land:

„Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken. (Lev 19,33-34)

Und es schließt sich an: *Der Fremde, der sich bei euch aufhält, soll euch wie ein Einheimischer gelten und du sollst ihn lieben wie dich selbst;*

Warum der Schutz der Fremden so wichtig ist, wird einen Satz später deutlich: *denn ihr seid selbst Fremde in Ägypten gewesen. Ich bin der Herr, euer Gott.*

Die Bibel ist voller Erinnerungen an die Zeit der Unterdrückung des Gottesvolkes in Ägypten. Und diese Erinnerung ist auch nötig. Wenn es uns Menschen gut geht; wenn wir Land, Wohlstand und Sicherheit genießen, scheinen wir nämlich schnell vergesslich zu werden –

besonders schnell aus dem Sinn ist uns dann die Einsicht, dass wir wie alle anderen auch Gäste auf Erden sind und auf Gastfreundschaft angewiesen sind.

Alle Menschen, die nach 1945 aus ihrer Heimat vertrieben wurden und in der Fremde Zuflucht finden mussten, können davon ein Lied singen. Und alle anderen, vor allem die Jüngeren, sollten es sich vorsingen lassen!

Genauso mussten sich unsere Vorgängerinnen und Vorgänger im Glauben das Lied von der Befreiung aus Ägyptenland vorsingen lassen. Denn im eigenen Land in guten Zeiten sollte die Befreiung an die Gefährdung des Lebens in der Fremde nie in Vergessenheit geraten. Dieses Erinnern kämpft dagegen an, dass das eigene Land zu einem neuen „Ägypten“ – einem Land der Freiheit nur für die „Einheimischen“ wird.

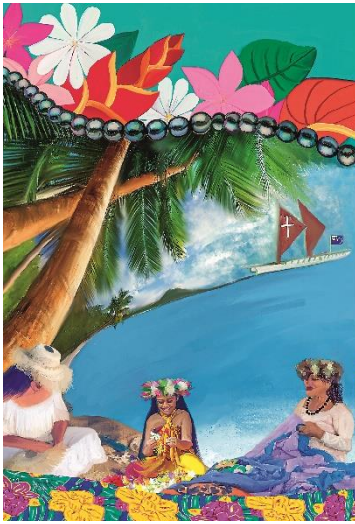
Weil Gott so viel für uns Menschen getan hat, kann es ihm nicht gefallen, weil wir einander Gewalt antun und einander unterdrücken. Und umgekehrt gilt: was wir einander Gutes tun, begeistert Gott so sehr, dass wir zu Erben seines herrlichen Landes eingesetzt werden. Jesus Christus sagt dazu:

Kommt her, ihr Gesegneten meines Vaters, ererbt das Reich, das euch bereitet ist von Anbeginn der Welt! (...) Denn ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen.

Auf die irritierte Frage der Gerechten, wann sie ihm geholfen hätten, heißt es: *Wahrlich, ich sage euch: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. (Der ganze Abschnitt ist zu lesen bei Mt 25,31-46)*

Das Reich Gottes ist kein jenseitiges Land. Wenn wir Gottes Weisungen folgen und Liebe aneinander üben, dann können wir es schon hier in unserem Lande ziemlich herrlich haben. Und dieses Reich wählen wir nicht nur aller vier Jahre, sondern haben jeden Tag neu Einfluss darauf.

Ihre & Eure Pfarrerin Sarah Steuer



Weltgebetstag



Cookinseln

7. März 2025

wunderbar geschaffen!

“wunderbar geschaffen“ Zum Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit *Kia orana* grüßen die Frauen—sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Expert*innen bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als „most burning issue“. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner*innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.

„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer- ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft - zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

Sie sind herzlich eingeladen, am Freitag, 7. März 2025 einen der ökumenischen Weltgebetstag-Gottesdienste in Ihrer Nähe zu besuchen.

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V

Krausnick: Freitag, 07. März 2025 16:00 Uhr

Schleipzig: Freitag, 07. März 2025 19:00 Uhr

Bootspartie für SeniorInnen

Dampferfahrt auf dem Schwielochsee

Anmeldung:

Ingrid Kasparick
(035473 631)
oder Sarah
Steuer (0151 158
299 85)



Treffpunkt:

Anlegestelle Peitzer
Siedlung, Goyatz

Mitfahrgelegenheiten
vorhanden

Kosten:

30 Euro pro Person
inkl. Kaffee, Kuchen, Piccolo

Mittwoch, 7. Mai 2025 , 14.00 Uhr bis 16.15 Uhr

Hiergeblieben!

Gottesdienst zum Himmelfahrtsfest
29. Mai am Godnasee um 10.00 Uhr
Mit Bläserchor
Seetaufen sind möglich
Mit anschließendem Picknick,
bei dem Mitgebrachtes geteilt wird

Limsdorf



Alt
Schadow

1 Parken 2 Gottesdienst

Bei Sturm und Regen:
Kirche Neu Schadow, Schafbrückenweg 1
52.0899353N, 13.9264869E
Anmeldung für eine Taufe:
Pfarrerin Dörte Wernick, Tel. 035478178338



Pfingstgottesdienst im Grünen



Montag, 9. Juni | 14 Uhr

mit Sternradfahrt

ab 13 Uhr Ankommen & Picknick

14 Uhr Gottesdienst mit Bläsermusik

Predigt von Pfarrer Markus Herrbruck (Finsterwalde)

auf dem Gelände des Heimatvereins Görlsdorf (nahe Gutshof)

Parkweg 59 | 15926 Luckau

**Parkplätze und Radanfahrt wie gewohnt - dann bitte
der Ausschilderung folgen**

Termine des Gemeindegottesdienstes in Neu Lübbenau

im Gemeinderaum unserer Kirche
jeweils um 14:00 Uhr am Dienstag, dem

04. März 2025,

03. Juni 2025

12. August 2025

01. April 2025

01. Juli 2025

07. Mai 2025

Bootsfahrt auf dem Schwielochsee
ab Goyatz

Termine des Gemeindegottesdienstes in Krausnick

im Gemeinderaum an jedem vierten Montag
jeweils um 15:30 Uhr

24. März 2025,

26. Mai 2025

28. Juli 2025

28. April 2025

23. Juni 2025

25. August 2025

07. Mai 2025

Bootsfahrt auf dem Schwielochsee
ab Goyatz

Gottesdienste im Seniorenheim in Schlepzig

jeweils dienstags um 10:00 Uhr am

25. März 2025,

27. Mai 2025

29. Juli 2025

29. April 2025

24. Juni 2025

26. August 2025

GOTTESDIENSTE		Krausnick	Schleipzig	Neu Lübbenau	Neu Schadow
07. März 2025 (Fr)	Weltgebetstag	16:00	19:00		
09. März 2025	Invokavit				
16. März 2025	Reminiszere		11:00		9:30
23. März 2025	Okuli				
30. März 2025	Lätare	11:00		9:30	
06. April 2025	Judika		9:30		11:00
13. April 2025	Palmarum				
17. April 2025	Gründonnerstag				
18. April 2025	Karfreitag	11:00 (AM)			9:30 (AM)
20. April 2025	Ostersonntag	9:30	5:30 11:00 (AM)	9:30 (AM)	11:00
21. April 2025	Ostermontag				
27. April 2025	Quasimodogeniti				
04. Mai 2025	Misericordias Domini				
11. Mai 2025	Jubilate	9:30		11:00	
18. Mai 2025	Kantate		10:00 (Konfirmation)		
25. Mai 2025	Rogate				
29. Mai 2025	Christi Himmelfahrt	10:00 Uhr Regionalgottesdienst am Godnasee			
01. Juni 2025	Exaudi				
08. Juni 2025	Pfingstsonntag	14:00 (Konfirmation)			
09. Juni 2025	Pfingstmontag	14:00 Uhr kreiskirchlicher (Sternfahrer)-Gottesdienst am Pfingstmontag auf Gut Görlsdorf (bei Luckau)			
15. Juni 2025	Trinitatis	14:00 Uhr Jubelkonfirmation in Neu Schadow (Regionalgottesdienst)			
22. Juni 2025	1.So.n.Trinitatis		11:00	9:30	
29. Juni 2025	2.So.n.Trinitatis				

Jubelkonfirmation 2025
der KonfirmandInnen der Jahrgänge
1960, 1965, 1975

**am Sonntag, dem 15. Juni 2025,
um 14:00 Uhr in Neu Schadow**

Dem guten Brauch folgend, wollen wir auch in diesem Jahr das Fest der **Goldenen, Diamantenen** und wenn es jemand wünscht, gern auch **Eisernen Konfirmation** in einem besonderen Gottesdienst in eine unserer Kirchen feiern.

Im Anschluss an den Gottesdienst soll es bei Kaffee und Kuchen Gelegenheit sein, miteinander ins Gespräch zu kommen und vielleicht noch einmal aus der Zeit von damals zu erzählen.





Zeltabenteuer zum Ferienstart in Zaue

Leistung

Unterkunft in mitgebrachten Zelten,
Vollverpflegung, Programm,
gemeinsame Anreise per Fahrrad
von Lübben oder individuelle
Anreise möglich

Was dich erwartet

Wir wollen in wunderschöner Natur am
Schwielochsee in Gemeinschaft leben, miteinander
kreativ sein, spielen, baden, Fahrrad fahren,
gemeinsam Abende am Lagerfeuer verbringen und
Spaß haben. Christliche Themen werden uns durch
die Tage begleiten. Nach einem Familiengottesdienst
und Kaffeetrinken werden wir uns am Sonntag
verabschieden.

Träger und Kontakt

Evangelischer Kirchenkreis Niederlausitz
Gemeindepädagoginnen
Ann-Sophia Reiß | 0171 1236046
a.reiss@ekbo.de
Kathrin Lächelt
0162 1784172 | k.laechelt@ekbo.de

Steckbrief

Termin
24. 07. - 27. 07. 2025

Für
maximal 20 Kinder
von 9 bis 12 Jahren

Ort
Pfarrgarten Zaue
Zauer Dorfstraße 15
15913 Schwielochsee

Leitung
Ann-Sophia Reiß
Kathrin Lächelt
und Team

Kosten
35 Euro

Anmeldung
bei Kathrin Lächelt
k.laechelt@ekbo.de

HIN & WEG
2025 

Konfi-Termine

Jahrgang 2024 – 2025 (8. Klasse)

Berlin-Exkursion 21.- 22. März 2025

Abschlussfahrt: 04.- 06. April 2025

Konfirmationen:

18.05.2025, Sonntag Kantate, 10:00 Uhr in Schlepzig,

08.06.2025, Pfingstsonntag, 14:00 Uhr in Krausnick



Jahrgang 2025 – 2026 (7. Klasse)

07.- 08.03.25 KonfiNight 11.- 12.04.25 KonfiNight

23.- 24.05.25 KonfiNight 20.- 21.06.25 KonfiNight

18.- 19.07.25 KonfiNight 19.- 20.09.25 KonfiNight

17.- 18.10.25 KonfiNight 14.- 15.11.25 KonfiNight

12.- 13.12.25 KonfiNight

13.- 14.03.26 Berlin-Exkursion

17.- 19.04.26 Abschlussfahrt

In unseren Kirchen werden konfirmiert

am **18.05.2025** um **10:00 Uhr** in der Kirche zu **Schlepzig**

- Miriam Andreck,
- Charlotte Ballhause,
- Svea Müller und
- Charlie Neumann.



©www.ClipProject.info

am **08.06.2025** um **14:00 Uhr** in der Kirche zu **Krausnick**

- Richard Berdermann,
- Karl Seemann und
- Lia Hormann.



©www.ClipProject.info

Was ist los in der Jugendarbeit?

Seit dem neuen Schuljahr gibt es ein neues Konzept für die **Regional-JG**: Wir treffen uns immer **am letzten Freitag im Monat in Groß Leuthen** und verbringen einen **gemeinsamen Abend** miteinander, zu dem Andacht und Essen und eine coole Aktion gehören.

Im November gab es ein gemeinsames Kochen, einen kleinen Input zum Thema Kirchenjahr und Spiele. Im Dezember sind noch ein paar neue Leute zu uns gestoßen - die Gruppe wächst! - und haben neben Kochen und einem kleinen Weihnachtsinput vor allem Werwolf gespielt.

Die nächsten Termine: **28.03.2025**, im **April** nach Absprache, **30.05.2025** und **27.06.2025**, Lust dabei zu sein? Wir freuen uns auf dich!

Wer lieber auf Fahrten dabei ist: Auch im nächsten Jahr wird es wieder eine **JG-Fahrt** geben. Wir fahren vom **13.-16.04.2025 in ein Gutshaus in der Nähe der polnischen Ostsee**. Unter dem Thema "By the way" wollen wir uns mit den wichtigen Dingen und den Nebensächlichkeiten im Leben auseinander setzen. Die Plätze sind begrenzt und die ersten Anmeldungen schon da - wer also dabei sein mag, meldet sich gern noch schnell an!

Auch waren wir im Januar und Februar wieder beim **MiT (Mitarbeiter in Training)** mit Jugendlichen aus unserer Region vertreten. An diesen Wochenenden können die Jugendlichen lernen, wie man selbständig Gruppen leitet, sich einbringt, Andachten hält, Spiele anleitet und vieles weiteres. Am Ende steht für viele auch der Erhalt der **JuLeiCa** (Jugendleitercard).

Der nächste Termin ist im **Oktober**.

Wir freuen uns auch hier über neue Menschen, die sagen: Ich möchte auch gern lernen, wie ich mich richtig gut ehrenamtlich einbringen kann und an drei Wochenenden im Jahr habe ich Zeit mitzufahren.

Weitere Termine, die schon vorgemerkt werden können:

Am **29.03.2025** wollen wir gemeinsam zum **Jugendgottesdienst connect@ nach Senftenberg** und am **10.05.2025 nach Doberlug** fahren. Die jeweiligen JGs bereiten sowohl den Gottesdienst als auch ein Essen und gemeinsames Beisammensein hinterher vor. Mitfahren lohnt sich!

Am **14.06.2025** wird es eine **Party in der Kirche in Steinkirchen** geben, samt Musik und Tanz, Essen und Gemeinschaft, beginnend mit einem Gottesdienst von Jugendlichen vorbereitet für Jugendliche. Aus der Erfahrung letztes Jahr: Ein super Erlebnis für alle Beteiligten!

Und auch bei den **Sommerfreizeiten** sind noch Plätze frei. Die zweite Freizeit nach **Dänemark vom 12.-22.08.2025** hat noch Plätze offen.

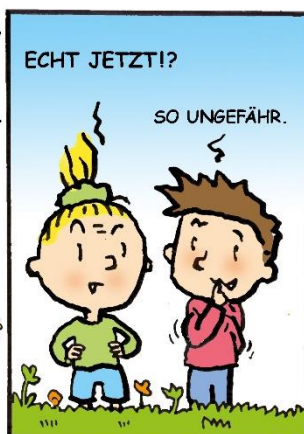
Auch das **Projekt Kirche Unterwegs am Senftenberger See** sucht noch Jugendliche, die sich vorstellen können eine Woche auf dem Campingplatz Stille Zeit zu haben, Kinderprogramme zu gestalten, eine alkoholfreie Bar zu betreuen und gemeinsam eine gute Zeit zu haben.

Für alle Angebote gibt es natürlich noch **weitere Informationen**, Verteiler oder Gruppen. Bei Interesse einfach gern unter l.lohrmann@ekbo.de oder 01634968932 bei Lisa Lohrmann melden.

MINA & Freunde



... EINER TAUBE UND EINEM ESEL GEZOGEN WIRD, ÜBER EINE REGENBOGENBRÜCKE IN DEN HIMMEL. PETRUS IST DER BEIFAHREER UND HAT DEN SCHLÜSSEL ...



Akkordeon-Adventskonzert – Rückblick

Am Sonntag, dem 08.12.2024 (2. Advent) fand unser zweites Adventskonzert mit der „Schenkenland-Big-Band“ unter der Leitung von Frau Felis statt.

22 Musiker boten den vielen Zuschauern ein unterhaltsames und besinnliches Musikerlebnis, dass alle begeisterte und zum Mitsingen animierte. Ein Teil der Musikstücke wurde von den jungen Musikern über Herkunft und Entstehung erklärt und den Zuhörern so nähergebracht. Unter den Zweigen und Lichtern unseres wunderschönen Weihnachtsbaumes (in diesem Jahr gesponsert von Frau Laurisch) wurde es weihnachtlich, als „Leise rieselt der Schnee“, „In der Weihnachtsbäckerei“ und andere Lieder gespielt und von Allen gesungen wurden. Hervorragend war die Darbietung von „Driving Home for Christmas“ von Chris Rea und die Inszenierung der Band „The Bed of Roses“ von Bon Jovi.

Alle waren begeistert und wir bedanken uns recht herzlich bei Frau Felis sowie den Mädels und Jungs Ihrer Band. Wir freuen uns schon jetzt auf das 3. Adventskonzert am 2. Advent 2025.

Ein herzliches Dankeschön allen Gästen von der Band und dem Gemeindegemeinderat (GKR) Neu Schadow für die großzügigen Spenden am Ausgang.

Wir wünschen
Allen ein
friedliches,
gesundes und
glückliches
Jahr 2025,

im Namen des
GKR, Andreas
Ostwald.



GEMEINDEKIRCHENRATSWAHLEN IM DEZEMBER 2025

WIR BRAUCHEN DICH...

... weil du möchtest, dass alte Traditionen, die uns Halt und Richtung geben, erhalten bleiben - nicht ohne neue zeitgemäße Wege zu gehen

... weil du gern in Gemeinschaft handelst und mit Menschen unterschiedlicher Generationen zusammen kommst

... weil du selbstbestimmt deine persönlichen Gaben und Fähigkeiten einbringen und mitgestalten möchtest

... weil es dir wichtig ist, dass es den Menschen in der Gemeinde gut geht

... weil du deinen Glauben weitergeben möchtest

Erst durch die Engagierten wird unsere Kirchengemeinde zur evangelischen Gemeinde.

Ehrenamtliche müssen nicht Mitglied der Kirche sein. Haben Sie z.B. Interesse am Erhalt der Kirchenbauten, ist Ihre Mitarbeit in Arbeitsgruppen sehr willkommen.

Sie können sich in die fünf wesentlichen Funktionen der Gemeindegemeinschaft einbringen.

Das sind:
Bildung, Diakonie, Gemeinschaft, Gottesdienst und Verkündigung.

Der Gemeindegemeinderat ist das Leitungsgremium der Kirche vor Ort. Als Kirchenmitglied haben Sie hier die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen und für eine gute Organisation in der Gemeinde zu sorgen. Stellen Sie sich zur Wahl! Gemeinsam können wir viel Kraft entfalten.

STELL DICH ZUR WAHL!





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Rätsel: In welchem Nest sind die meisten Ostereier?



Gefüllte Eier

Schäle ein paar hartgekochte Eier und schneide sie längs mit dem Messer in zwei Hälften. Entnimm die Eigelb-Kugeln und verrühre sie mit klein geschnittener Paprika und Petersilie, Frischkäse, Salz, Pfeffer und einem Klacks Senf zu einer cremigen Masse.

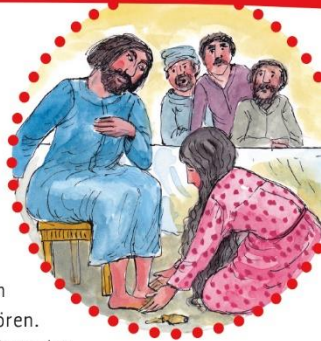


Dann fülle die Eiweißhälften mit Hilfe einer Spritztüte mit der leckeren Füllung. Guten Appetit!



Mutige Frauen

Seit Jesus in Jerusalem ist, wollen auch viele Frauen mit ihm sprechen und ihm zuhören.



Er ist gut befreundet mit Marta und Maria, die er in ihrem Haus in Bethanien besucht. Ein anderes Mal nimmt er eine Frau auf, über die sehr gelästert wird. «Alle sind willkommen in Gottes Reich» sagte Jesus zu Maria von Magdala. Sie ist so dankbar und salbt ihm die Füße mit einem kostbaren Öl, wie einem König.

Als Jesus gestorben ist, besuchen zwei Frauen sein Grab. Ein Engel erscheint ihnen und verkündet, dass Jesus auferstanden ist. Sie überwinden ihre Furcht und freuen sich. Bald danach erscheint einer Frau der lebende Jesus selbst und sagt ihr, sie solle allen von dieser Begegnung erzählen.



Was qualmt und hoppelt über die Wiese?
Ein Karminchen!

Aufgabe: In welchem Nest sind die meisten Eier? - In dem Nest mit 8 Eiern.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unseren Dörfern		
Pfarrerin Sarah Steuer		0151 15829985 s.steuer(at)ekbo.de
Marlies Siegert	Regionalbüro Lübben Hauptstraße 12 C, 15907 Lübben	Tel.: 03546 225509 Fax: 03546 220101 regionalbuero- luebben(at)ekbo.de
Kathrin Lächelt		0162 1784172 k.laechelt(at)ekbo.de
Lisa Lohrmann Jugendreferentin		0163 4968932 l.lohrmann(at)ekbo.de

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Probleme, Fragen oder Vorschläge haben oder einen Besuch möchten

Wichtige Anschriften und Telefonnummern		
Verwaltungsamt Lübben	Paul-Gerhardt-Str. 2 15907 Lübben	03546 27603-1/-2/- 3/-4/-5
Superintendentur	Paul-Gerhardt-Str. 2 15907 Lübben	03546 3122
Diakonie-Sozialstation	Paul-Gerhardt-Str. 13 15907 Lübben	03546 7328
Tagespflege der Diakonie	Geschwister-Scholl-Str. 12 15907 Lübben	03546 278720
Diakonisches Werk Lübben gGmbH	Geschwister-Scholl-Str. 12 15907 Lübben	03546 229536
Erziehungs- und Familienberatungsstelle, Soz. Schwangerenberatung, Schwangerschaftskonflikt- beratung, Lebensberatung	Geschwister-Scholl-Str. 12 15907 Lübben	03546 7169
Telefonseelsorge	Kostenfrei!	0800 1110111 0800 1110222

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Unterspreewald

Druck: Gemeindebriedruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Redaktionsschluss: Für die nächste Ausgabe ist am **01.06.2025**